



Pölstal

GZ: 05/2024

Verhandlungsschrift

**der Sitzung des Gemeinderates
der Marktgemeinde Pölstal vom 12.09.2024, Beginn 18.30 Uhr.**

Anwesend:

Bgm. Haingartner Ewald (ÖVP) als Vorsitzender

GR Höflechner Helmut (SPÖ)

Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert (SPÖ)

GR Ing. Lerchegger Udo (ÖVP)

GK Kobald Manuel (SPÖ)

LAbg. GR Reif Robert (Neos)

GR Cermak Andreas (FPÖ)

GR Steiner Johannes (SPÖ)

GRⁱⁿ Fritz Friederike (ÖVP)

GRⁱⁿ Weiß Petra (SPÖ)

GR Fussi Andreas (ÖVP)

Entschuldigt waren:

GR Rumpold Friedbert (ÖVP)

GR Stocker Andreas (ÖVP)

GR Timmerer Gerald (ÖVP)

Öffl Johann (SPÖ) – noch nicht angelobt!

Nicht entschuldigt waren:

Tagesordnung

- TOP 1 Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 16.05.2024.
- TOP 2 Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 27.06.2024.
- TOP 3 Bericht des Bürgermeisters.
- TOP 4 Bericht der Fachausschüsse.
- TOP 5 Bericht des Prüfungsausschusses vom 11.09.2024.
- TOP 6 Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2023 (Änderungen).
 - a.) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve.
 - b.) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve - Bedarfszuweisung.
 - c.) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung.
 - d.) Bildung von allgemeinen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve.
 - e.) Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz.
 - f.) Beschlussfassung „Rechnungsabschluss 2023“.
- TOP 7 Zubau und Adaptierung Gemeindezentrum Möderbrugg.
- TOP 8 Wirtschaftsplan 2024; Pölstal KG.
- TOP 9 Finanzplan 2024-2028; Pölstal KG.
- TOP 10 Abstattungskreditverträge sowie Bürgschaftsübernahme Pölstal KG.
- TOP 11 1. Nachtragsvoranschlag 2024.
- TOP 12 Festsetzung der Hebesätze.
- TOP 13 Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen und Zahlungsverpflichtungen.
- TOP 14 Dienstpostenplan (Stellenplan).
- TOP 15 Nachweis über Investitionstätigkeit und deren Finanzierung.
- TOP 16 Mittelfristiger Finanzplan 2024-2028.
- TOP 17 Kaufvertrag Feuerwehrrüsthaus Oberzeiring.
- TOP 18 Ankauf MTF für FF Oberzeiring.
- TOP 19 Waldangelegenheit Untere Walcher-Siedlung.
- TOP 20 Bauhof Möderbrugg; Reparatur Fendt und Weitergabe Palettengabel.
- TOP 21 Musikschule Fohnsdorf.
- TOP 22 Bebauungsplan Lackwirtsiedlung.
- TOP 23 Sanierung Wohnhaus Möderbrugg, Im Dorf 10.
- TOP 24 Jagdpachtschilling 2024.
- TOP 25 Sanierung Schneeberger **(Dringlichkeitsantrag)**.
- TOP 26 Einführung einer neuen Gemeinde App **(Dringlichkeitsantrag)**.
- TOP 27 Allfälliges.

Nicht öffentlich:

- TOP 28 Wohnungsangelegenheiten.
- TOP 29 Rechtsangelegenheiten.
- TOP 30 Personalangelegenheiten.
 - a) Dienstverträge.
 - b) Überlassungsvereinbarung Kindergarten.
- TOP 31 Allfälliges.

Herr Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Herr Bürgermeister erklärt, dass die Ladungen zur Sitzung zeitgerecht erfolgt sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Entschuldigt sind die Gemeinderäte Timmerer Gerald, Rumpold Friedbert und Stocker Andreas.

Herr Bürgermeister verliest ein Schreiben von Ing. Rene Spiegel, welcher mit 03.09.2024 sein Gemeinderatsmandat zurücklegt. Er verbleibt jedoch auf der Liste der Ersatzmänner. Als neuer Gemeinderat muss Herr Johann Öffl angelobt werden, welcher für die heutige Gemeinderatssitzung eingeladen war. Er hat sich jedoch aus dienstlichen Gründen für die heutige Sitzung entschuldigt. Eine Angelobung erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Gemäß § 54 Abs. 4 der Steiermärkischen Gemeindeordnung stellen nachfolgende Gemeinderäte Anfragen, die anschließend vom Bürgermeister beantwortet wurden (F = Frage, A = Antwort):

F: LAbg.GR Reif erkundigt sich über den Stand Kurparkstiege Oberzeiring.

A: Herr Bürgermeister berichtet, dass diesbezüglich ein Gespräch mit der Direktorin vom Kurhaus und Pfandl Hannes stattgefunden hat. Der Plan ist grundsätzlich fertig, es müssen jedoch betreffend der Grundgrenze Erhebungen durchgeführt werden.

F: GRⁱⁿ Weiß stellt die Anfrage über den derzeitigen Stand „Essen auf Rädern“.

A: Herr Bürgermeister berichtet, dass dies durch die Hauskrankenpflege in Klärung ist. Das Gasthaus Kump würde kochen, der Transport muss jedoch noch abgeklärt werden.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Punkt **„Sanierung Schneeberger“** als Tagesordnungspunkt 25 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag der Fraktion NEOS und stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Punkt **„Einführung einer neuen Gemeinde App“** als Tagesordnungspunkt 26 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 1.) Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 16.05.2024.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift vom 16.05.2024 in der vorliegenden Form genehmigen.

Keine schriftlichen Einwendungen.

Für den Antrag stimmen: Bgm. Haingartner Ewald, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GR Cermak Andreas, GRⁱⁿ Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, GR Steiner Johannes, GRⁱⁿ Weiß Petra.

Stimmenthaltung: LAbg.GR Reif Robert (Sitzung nicht anwesend).

Zu 2.) Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 27.06.2024.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift vom 27.06.2024 in der vorliegenden Form genehmigen.

Keine schriftlichen Einwendungen.

Für den Antrag stimmen: Bgm. Haingartner Ewald, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GRⁱⁿ Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, LAbg.GR Reif Robert, GR Steiner Johannes, GRⁱⁿ Weiß Petra.

Stimmenthaltung: GR Cermak Andreas (Sitzung nicht anwesend).

Zu 3.) Bericht des Bürgermeisters.

Herr Bürgermeister berichtet:

- a) Die Bedarfszuweisungsmittel für die Straßensanierung Feldgasse wurde aus dem Bedarfszuweisungsprogramm herausgenommen. Herr Bürgermeister wird mit den Beteiligten Kontakt herstellen.
- b) Der Bauhof hat für das Geländer Zugtalbrücke (Elektro Strasser Richtung Zugtal) ein Angebot eingeholt. Die Montage eines Mattenstabzaunes würde jedoch die Schneeräumung beeinträchtigen. Nach längerer Diskussion wird vereinbart, einen Beschluss in der nächsten Gemeinderatssitzung zu fassen.
- c) Durch die Unwetter sind im Bereich Gföllgraben einige Sanierungsmaßnahmen notwendig und berichtet er über die geplanten Sofortmaßnahmen der Wildbach und Lawinenverbauung sowie der Wasserbauverwaltung. Weiters ist es zu einigen Rutschungen im Raum Oberzeiring gekommen.
- d) Das Buswartehäuschen bei der Mittelschule in Oberzeiring ist fertiggestellt.
- e) Für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten St. Oswald wird vom Gasthof Holzmann nicht mehr gekocht. In Zukunft soll die Versorgung gleich wie in der Nachmittagsbetreuung Oberzeiring erfolgen. Diesbezüglich wird von der Fa. Gourmet ein Gefrierschrank angemietet. Der Essenspreis soll wie bisher mit Euro 4,50 beibehalten werden.
- f) Die Projekte Umbau Musikerheim in St. Oswald sowie Freizeitanlage Oberzeiring schreiten sehr gut voran.

Zu 4.) Bericht der Fachausschüsse.

Waldausschuss

GR Ing. Lerchegger berichtet über durchgeführte Aufforstungsarbeiten. Die Arbeiten wurden wie vereinbart nicht durch die Bauhofmitarbeiter erledigt. Die Beauftragung dieser Arbeiten an den Bauhof sind durch Herrn Bürgermeister erfolgt. GR Ing. Lerchegger gibt bekannt, dass bei Auftreten von Schäden durch diese Verzögerungen der Waldausschuss keine Schuld trägt. Für diese Arbeiten wäre ein Aufwand von ca. 2 Mann für 2 Tage notwendig. Weiters rinnt hinter dem Anwesen Schneeberger das Wasser dem Weg entlang und sollte das ebenfalls durch Bauhofmitarbeiter mit dem Gemeindetraktor erledigt werden. Da dies nicht durchgeführt wurde, hat GR Ing. Lerchegger den Auftrag an die Fa. Stuhlpfarrer mit Minibagger vergeben.

GR Steiner berichtet über die Sanierung bzw. Beschilderung der Wandwege. Das beschlossene Budget wurde eingehalten. Die Wanderkarte wurde mit dem Tourismusverband erstellt. Für die Franz-Josefs-Höhe wird in ca. 14 Tagen der Holzauszug vorliegen.

Weg- und Bauhofausschuss

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass eine Ausschusssitzung stattgefunden hat. Bei dieser wurde die Abbiegespur in Unterzeiring besprochen. Weiters hat eine Besichtigung der Kalvarienbergstraße stattgefunden. Hier muss die Ableitung durch einen Bagger noch hergestellt werden. Ebenso wurde in Bretstein, Bereich Saubach, eine Geschwindigkeitsbeschränkung erörtert.

Zu 5.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 11.09.2024.

LAbg.GR Reif berichtet, dass der korrigierte Rechnungsabschluss 2023 auf seine Richtigkeit bzw. Vollständigkeit überprüft wurde. Weiters wurde der Nachtragsvoranschlag 2024 auf seine Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Die offenen Fragen wurden großteils beantwortet. Die Belege für die Zeit von Jänner bis Juni 2024 wurden ebenfalls überprüft. Die offenen Punkte, welche nicht nachvollziehbar waren, sollen bitte bis zur nächsten Ausschusssitzung nachgereicht werden.

Zu 6.) Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2023 (Änderungen).

Herr Bürgermeister übergibt das Wort an GK Kobald. Dieser berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2023 am 28.03.2024 vom Gemeinderat beschlossen wurde. Bei der ersten Überprüfung durch die Aufsichtsbehörde sind keine groben Mängel aufgefallen. Nach Vorlage des Rechnungsabschlusses wurde von der Aufsichtsbehörde eine Korrektur, betreffend Aufnahme des Reihenhauses Oberzeiring in den Rechnungsabschluss 2023, vorgeschrieben. Für das Reihenhaus Oberzeiring wurden bereits 2022 Buchungen vorgenommen und beim Rechnungsabschluss 2022 kein Mangel festgestellt. Begründet wird diese Nichtaufnahme damit, da von der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann noch keine Endabrechnung vorliegt. Daher wurde eine Richtigstellung des Rechnungsabschlusses 2023 vorgenommen.

a.) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve.

GK Kobald erläutert die Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve. Hierbei ist es gegenüber dem bereits beschlossenen Rechnungsabschluss 2023 zu keinen Änderungen gekommen.

Nummer	Art / Verwendungszweck / Geldinstitut / IBAN	Fonds	Konto	Stand am	Veränderungen		Stand am	Zahlungsmittelreserven	
				31.12.2022	Zuführungen	Entnahmen	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023
100033084	Rücklage Sanierung NMS Oberzeiring Marktgemeinde Pölstal AT83383680030067110	212000	934000	82.876,74	88.250,00	171.126,74	0,00	0,00	0,00
100028906	Investitionsrücklage AT733836800030029557	840000	934000	400.845,84	42.900,77	325.682,72	118.063,89	400.845,84	129.818,61
100024188	Rücklage Sparbuch Wasserversorgung AT283836800032073769	850000	934000	28.393,08	90,86	28.483,94	0,00	3.373,23	28.483,94
100024191	Rücklage Sparbuch Abwasserbeseitigung AT293836800030027924	851000	934000	85.144,00	25.173,78	0,00	110.317,78	66.688,40	85.451,66
100024190	Rücklage Sparbuch Müllbeseitigung AT073836800030027932	852000	934000	171.328,04	523,76	30.012,81	141.838,99	162.892,33	141.838,99
100028903	Rücklage Wohnhaus Bretstein 5 AT733836800108028227	853000	934000	10.681,56	8.083,06	100,56	18.664,06	10.681,56	18.664,06
100024187	Rücklage Wohnhäuser Rottenmann Kto. 2.000.982 AT053836800002000982	853000	934000	531.626,75	0,00	165,66	531.461,09	531.626,75	531.626,75
100037253	RU Gebührenbremse Raiffeisenbank Zirbenland eGen AT073836800030027932	947000	934100	0,00	42.279,00	0,00	42.279,00	0,00	0,00

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve in der vorliegenden Form (Gesamthöhe: € 207.301,23) beschließen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

b.) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve - Bedarfszuweisung.

GK Kobald teilt mit, dass die Bedarfszuweisungsmittel den Projekten zugeführt und abgeschrieben werden müssen.

Nummer	Art / Verwendungszweck / Geldinstitut / IBAN	Fonds	Konto	Stand am	Veränderungen		Stand am	Zahlungsmittelreserven	
				31.12.2022	Zuführungen	Entnahmen	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023
IRL-010000	Zentralamt	010000		111.858,46	0,00	4.660,77	107.197,69	0,00	0,00
IRL-060000	Beiträge an Verbände, Vereine	060000		14.429,38	0,00	310,31	14.119,07	0,00	0,00
IRL-211100	Volksschule Möderbrugg	211100		32.983,63	5.000,00	6.942,69	31.040,94	0,00	0,00
IRL-211200	Volksschule Oberzeiring	211200		56.236,84	0,00	4.747,37	51.489,47	0,00	0,00
IRL-212000	Mittelschulen	212000		1.129.533,60	88.250,00	32.262,12	1.185.521,48	0,00	0,00
IRL-262100	Oswaldistal	262100		7.571,28	0,00	240,36	7.330,92	0,00	0,00
IRL-265000	Tennisplätze und -hallen	265000		26.666,66	0,00	2.666,67	23.999,99	0,00	0,00
IRL-363000	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege	363000		138.424,25	6.500,00	4.636,36	140.287,89	0,00	0,00
IRL-380000	Kulturhäuser	380000		160.000,00	0,00	3.200,00	156.800,00	0,00	0,00
IRL-380100	Saal Möderbrugg	380100		13.750,00	0,00	2.500,00	11.250,00	0,00	0,00
IRL-429000	Betreutes Wohnen	429000		40.822,78	0,00	1.088,61	39.734,17	0,00	0,00
IRL-612000	Gemeindestraßen	612000		117.689,87	69.200,00	16.944,73	169.945,14	0,00	0,00
IRL-680000	Post- und Telekommunikationsdienste	680000		50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
IRL-816000	Öffentliche Beleuchtung und Öffentliche	816000		15.999,99	0,00	2.666,67	13.333,32	0,00	0,00
IRL-820000	Wirtschaftshöfe	820000		82.120,00	0,00	8.490,00	73.630,00	0,00	0,00
IRL-850000	Betriebliche Wasserversorgung	850000		45.627,84	0,00	1.210,13	44.417,71	0,00	0,00
IRL-851000	Betriebliche Abwasserbeseitigung	851000		13.200,00	0,00	400,00	12.800,00	0,00	0,00
IRL-853000	Betriebe F.D. Err.U.Vwltg. von Wohn-/Ges	853000		289.789,34	0,00	8.551,70	281.237,64	0,00	0,00
Summe Zweckgebundene Haushaltsrücklagen aus Bedarfszuweisungsmittel				2.346.703,92	168.950,00	101.518,49	2.414.135,43	0,00	0,00

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung – in der vorliegenden Form (Gesamthöhe: € 168.950,00) beschließen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

c.) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung.

GK Kobald erläutert die Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung.

Nummer	Art / Verwendungszweck / Geldinstitut / IBAN	Fonds	Konto	Stand am	Veränderungen		Stand am	Zahlungsmittelreserven	
				31.12.2022	Zuführungen	Entnahmen	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023
IRL-010000	Zentralamt	010000		111.858,46	0,00	4.660,77	107.197,69	0,00	0,00
IRL-060000	Beiträge an Verbände, Vereine	060000		14.429,38	0,00	310,31	14.119,07	0,00	0,00
IRL-211100	Volksschule Möderbrugg	211100		32.983,63	5.000,00	6.942,69	31.040,94	0,00	0,00
IRL-211200	Volksschule Oberzeiring	211200		56.236,84	0,00	4.747,37	51.489,47	0,00	0,00
IRL-212000	Mittelschulen	212000		1.129.533,60	88.250,00	32.262,12	1.185.521,48	0,00	0,00
IRL-262100	Oswaldistadt	262100		7.571,28	0,00	240,36	7.330,92	0,00	0,00
IRL-265000	Tennisplätze und -hallen	265000		26.666,66	0,00	2.666,67	23.999,99	0,00	0,00
IRL-363000	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege	363000		138.424,25	6.500,00	4.636,36	140.287,89	0,00	0,00
IRL-380000	Kulturhäuser	380000		160.000,00	0,00	3.200,00	156.800,00	0,00	0,00
IRL-380100	Saal Möderbrugg	380100		13.750,00	0,00	2.500,00	11.250,00	0,00	0,00
IRL-429000	Betreutes Wohnen	429000		40.822,78	0,00	1.088,61	39.734,17	0,00	0,00
IRL-612000	Gemeindestraßen	612000		117.689,87	69.200,00	16.944,73	169.945,14	0,00	0,00
IRL-680000	Post- und Telekommunikationsdienste	680000		50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
IRL-816000	Öffentliche Beleuchtung und Öffentliche	816000		15.999,99	0,00	2.666,67	13.333,32	0,00	0,00
IRL-820000	Wirtschaftshöfe	820000		82.120,00	0,00	8.490,00	73.630,00	0,00	0,00
IRL-850000	Betriebliche Wasserversorgung	850000		45.627,84	0,00	1.210,13	44.417,71	0,00	0,00
IRL-851000	Betriebliche Abwasserbeseitigung	851000		13.200,00	0,00	400,00	12.800,00	0,00	0,00
IRL-853000	Betriebe F.D. Err.U.Vwltg. von Wohn-/Ges	853000		289.789,34	0,00	8.551,70	281.237,64	0,00	0,00
Summe Zweckgebundene Haushaltsrücklagen aus Bedarfszuweisungsmittel				2.346.703,92	168.950,00	101.518,49	2.414.135,43	0,00	0,00

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung – in der vorliegenden Form (Gesamthöhe: € 101.518,49) beschließen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

d.) Bildung von allgemeinen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve.

GK Kobald erläutert die Bildung von allgemeinen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve und berichtet, dass dieser Punkt im März 2024 nicht beschlossen wurde. Es handelt sich hierbei um ein historisches Konto „Rücklage Sparbuch Armenfonds“ und sind hierbei Euro 0,85 an Zinsen angefallen. Weiters wurde von der Aufsichtsbehörde angeraten, dieses Konto auszulösen.

Nummer	Art / Verwendungszweck / Geldinstitut / IBAN	Fonds	Konto	Stand am	Veränderungen		Stand am	Zahlungsmittelreserven	
				31.12.2022	Zuführungen	Entnahmen	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023
Allgemeine Haushaltsrücklagen									
100024186	Rücklage Sparbuch Armenfonds	429100	935000	225,74	0,85	0,00	226,59	225,74	225,74
Summe Allgemeine Haushaltsrücklagen				225,74	0,85	0,00	226,59	225,74	225,74

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Bildung von allgemeinen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve in der vorliegenden Form (Gesamthöhe: € 0,85) beschließen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

e.) Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz.

GK Kobald berichtet über die Auslösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz. Er berichtet über das vorläufige Nettoergebnis nach Entnahme und Zuweisung von Haushaltsrücklagen des Gesamthaushaltes (SAO), das Nettoergebnis beträgt für das Haushaltsjahr € -883.505,08. Nach Entnahme von der Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve

(€602.666,24) beträgt das Nettoergebnis (SA00) € 0,00. Neue Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve € 7.108.711,60.

Nummer	Art / Verwendungszweck / Geldinstitut / IBAN	Fonds	Konto	Veränderungen		Zahlungsmittelreserven	
				Stand am 31.12.2022	Zuführungen Entnahmen	Stand am 31.12.2023	31.12.2022 31.12.2023
100029677	Rücklage Eröffnungsbilanz §207 STGHV	981000	934800	7.711.377,84	0,00 602.666,24	7.108.711,60	0,00 0,00

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz – in der vorliegenden Form beschließen um somit den Ergebnishaushalt auszugleichen. Die zweckgebundene Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz – wird dadurch mit einer Entnahme in Höhe von € 602.666,24 verringert.

Für den Antrag stimmen: Bgm. Haingartner Ewald, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GRⁱⁿ Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, GR Steiner Johannes, GRⁱⁿ Weiß Petra.

Stimmhaltung: LAbg.GR Reif Robert, GR Cermak Andreas.

f.) Beschlussfassung „Rechnungsabschluss 2023“.

GK Kobald erläutert den 3 Komponenten Haushalt. Er erklärt, dass der korrigierte Rechnungsabschluss 2023 für 14 Tage ordnungsgemäß kundgemacht wurde. Jedem anwesenden Gemeinderatsmitglied wird ein Lagebericht ausgehändigt und zur Kenntnis gebracht. In diesem Lagebericht sind die von der Aufsichtsbehörde geforderten Daten niedergeschrieben.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden und ordnungsgemäß für 14 Tage kundgemachten Rechnungsabschluss 2023 zu genehmigen. Die Änderungen wurden im Lagebericht niedergeschrieben und jedem anwesenden Gemeinderatsmitglied ausgehändigt und zur Kenntnis gebracht.

Für den Antrag stimmen: Bgm. Haingartner Ewald, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GRⁱⁿ Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, GR Steiner Johannes, GRⁱⁿ Weiß Petra.

Stimmhaltung: LAbg.GR Reif Robert, GR Cermak Andreas.

Zu 7.) Zubau und Adaptierung Gemeindezentrum Möderbrugg.

Herr Bürgermeister berichtet über den derzeitigen Stand, betreffend Zubau und Adaptierung Gemeindezentrum Möderbrugg. Er teilt mit, dass am 26.08.2024 eine Sitzung des Beirates der Pölstal KG stattgefunden hat. Hierbei wurden vom Beirat folgende Beschlüsse gefasst:

- Aufnahme und Vergabe von Darlehen
- Vergabe von Planungsleistungen
- Anmietung für Container zwecks Aussiedelung Werkraum sowie des Kindergartens
- Ankauf von Tablets für den Schulbetrieb
- Adaptierung der Brandmeldeanlage der Volksschule

Für die obigen Punkte wurde vom Bürgermeister das vorliegende Sitzungsprotokoll vom 26.08.2024 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Ergänzend zum Punkt Ankauf von Tablets für den Schulbetrieb wird vereinbart, dass hierfür weitere Informationen eingeholt werden.

Zu 8.) Wirtschaftsplan 2024; Pölstal KG

GK Kobald berichtet, dass der vorliegende Wirtschaftsplan für 2024 für die Pölstal KG bereits in der Beiratung der Pölstal KG am 26.08.2024 genehmigt wurde. Laut Statuten der Pölstal KG muss der Wirtschafts-

plan ebenso im Gemeinderat beschlossen werden. Die Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2024 betreffen den Umbau des Gemeindezentrums und werden diese Änderungen erörtert.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Wirtschaftsplan 2024 für die Marktgemeinde Pölstal Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG in der vorliegenden Form, zu genehmigen. Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 9.) Finanzplan 2024-2028; Pölstal KG.

GK Kobald berichtet, dass der vorliegende Finanzplan 2024-2028 für die Pölstal KG bereits in der Beiratsitzung der Pölstal KG am 26.08.2024 genehmigt wurde. Laut Statuten der Pölstal KG muss der Finanzplan 2024-2028 ebenso im Gemeinderat beschlossen werden. Die Aufwände bzw. Erträge werden erörtert.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Finanzplan 2024-2028 für die Marktgemeinde Pölstal Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG in der vorliegenden Form, zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 10.) Abstattungskreditverträge sowie Bürgschaftsübernahme Pölstal KG.

GK Kobald berichtet, dass die Darlehensaufnahmen für den Zubau und Adaptierung Gemeindezentrum Möderbrugg bereits in der Sitzung des Beirates der Pölstal KG am 26.08.2024 genehmigt wurden. Laut Gesellschaftsvertrag § 8 bedarf jedoch die Aufnahme von Darlehen eines Gemeinderatsbeschlusses. Weiters muss dafür eine Haftungserklärung durch die Marktgemeinde Pölstal beschlossen werden.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf Euro 4,78 mio. Folgende Finanzierung wurde vereinbart und gibt es eine schriftliche Zusage vom Land Steiermark. Die Finanzierung erfolgt über 80 % des Landes Steiermark in Höhe von Euro 3,84 mio., aufgeteilt auf 10 Jahre und 20 % durch die Marktgemeinde Pölstal in Höhe von Euro 0,94 mio. aufgeteilt auf 25 Jahre. Das Land Steiermark hat bei der Darlehensausschreibung einige Vorgaben bekanntgegeben. Die Ausschreibungen sind erfolgt und werden die Ergebnisse wie folgt vorgetragen:

Darlehen Euro 3,84 mio., 10 Jahre	Darlehen Euro 0,94 mio., 25 Jahre
Angebote:	Angebote:
Bank Austria: 0,417%	Raiba Zirbenland: 0,550 %
Raiba Zirbenland: 0,550 %	Bank Austria: 0,574 %
BAWAG PSK: 0,700 %	BAWAG PSK: 0,700 %
Raiba Aichfeld: nicht abgegeben	Raiba Aichfeld: nicht abgegeben
Steiermärkische: nicht abgegeben	Steiermärkische: nicht abgegeben
Volksbank: nicht abgegeben	Volksbank: nicht abgegeben

Der Abstattungskreditvertrag der Bank Austria vom 23.08.2024 mit einer Darlehenssumme von Euro 3.840.000,00 liegt vor. Der Sollzinssatz beträgt derzeit 3,942 % p.a; Aufschlag auf EURIBOR 3-Monate 0,417 %; Rückzahlung erfolgt in 40 vierteljährlichen Raten. Der Tilgungsplan mit der derzeitigen Rate von Euro 84.572,03 (per 31.12.2024) liegt ebenfalls vor. Die Abwicklung des Abstattungskreditvertrages erfolgt über das Konto IBAN AT92 1200 0100 4320 3917.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Abstattungskreditvertrag der Bank Austria vom 23.08.2024 inkl. vorliegendem Tilgungsplan mit der Darlehenssumme von Euro 3.840.000,00 laut derzeit gültigen Konditionen genehmigen. Die Abwicklung des vorliegenden Abstattungskreditvertrages erfolgt über das Konto IBAN AT92 1200 0100 4320 3917.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister berichtet, dass für dieses Darlehen eine Bürgschaftsübernahme durch die Marktgemeinde Pölstal notwendig ist. Nunmehr liegt der Bürgschaftsvertrag von der Bank Austria vom 23.08.2024 mit der Darlehenssumme von Euro 3.840.000,00 vor. Die Gesamtbelastung bzw. die Haftungsobergrenze beläuft sich auf Euro 3.840.000,00 für Kapital sowie Euro 384.000,00 für Zinsen und Nebengebühren d.h. Euro 4.224.000,00. Die Abwicklung des Abstattungskreditvertrages vom 23.08.2024 abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Pölstal Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG und der Bank Austria erfolgt über das Konto IBAN AT92 1200 0100 4320 3917. Der Bürgschaftsvertrag erlischt spätestens am 31.10.2034. Für diese Bürgschaftsübernahme muss von der Marktgemeinde Pölstal eine aufsichtsbehördliche Genehmigung eingeholt werden.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Originalbürgschaftsvertrag der Bank Austria vom 23.08.2024 mit der Darlehenssumme von Euro 3.840.000,00 laut derzeit gültigen Konditionen, genehmigen. Die Gesamtbelastung inkl. Spesen beträgt laut Vertrag Euro 4.224.000,00. Die Abwicklung des vorliegenden Abstattungskreditvertrages vom 23.08.2024, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Pölstal Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG und der Bank Austria erfolgt über das Konto IBAN AT92 1200 0100 4320 3917. Für die Darlehenssumme von Euro 3.840.000,00 für Kapital sowie Euro 384.000,00 für Zinsen und Nebengebühren d.h. Euro 4.224.000,00 übernimmt die Marktgemeinde Pölstal die Haftung.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Der Abstattungskreditvertrag der Raiba Zirbenland eGen vom 26.06.2024 mit einer Darlehenssumme von Euro 940.000,00 liegt vor. Der Sollzinssatz beträgt 4,248 % p.a. Aufschlag auf EURIBOR 3 Monate 0,55 %; Rückzahlung erfolgt in 300 monatlichen Raten. Der Tilgungsplan mit der derzeitigen Rate von Euro 5.246,07 liegt ebenfalls vor. Die Abwicklung des Abstattungskreditvertrages erfolgt über das Konto IBAN AT82 3836 8000 1016 9712.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Abstattungskreditvertrag der Raiba Zirbenland vom 26.06.2024 inkl. vorliegendem Tilgungsplan mit der Darlehenssumme von Euro 940.000,00 laut derzeit gültigen Konditionen genehmigen. Die Abwicklung des vorliegenden Abstattungskreditvertrages erfolgt über das Konto IBAN AT82 3836 8000 1016 9712.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister berichtet, dass für dieses Darlehen eine Bürgschaftsübernahme durch die Marktgemeinde Pölstal notwendig ist. Nunmehr liegt der Bürgschaftsvertrag von der Raiba Zirbenland eGen vom 26.06.2024 mit der Darlehenssumme von Euro 940.000,00 vor. Die Gesamtbelastung bzw. die Haftungsobergrenze beläuft sich auf Euro 940.000,00 für Kapital, Zinsen und Nebengebühren. Die Abwicklung des Abstattungskreditvertrages vom 26.06.2024 abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Pölstal Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG und der Raiba Zirbenland eGen erfolgt über das Konto IBAN AT82 3836 8000 1016 9712. Der Bürgschaftsvertrag erlischt spätestens am 28.02.2050. Für diese Bürgschaftsübernahme muss von der Marktgemeinde Pölstal eine aufsichtsbehördliche Genehmigung eingeholt werden.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Originalbürgschaftsvertrag der Raiba Zirbenland eGen vom 26.06.2024 mit der Darlehenssumme von Euro 940.000,00 laut derzeit gültigen Konditionen, genehmigen. Die Gesamtbelastung inkl. Zinsen und Nebengebühren beträgt laut Vertrag Euro 940.000,00. Die Abwicklung des vorliegenden Abstattungskreditvertrages vom 26.06.2024, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Pölstal Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG und der Raiba Zirbenland eGen erfolgt über das Konto IBAN AT82 3836 8000 1016 9712. Für die Darlehenssumme von Euro 940.000,00 für Kapital, Zinsen und Nebengebühren übernimmt die Marktgemeinde Pölstal die Haftung.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 11.) 1. Nachtragsvoranschlag 2024.

Herr Bürgermeister übergibt das Wort an GK Kobald und ersucht um seinen Bericht. Dieser erläutert die Änderungen im Nachtragsvoranschlag 2024. Dieser ist notwendig, damit geplante Projekte umgesetzt wer-

den können und sind bei der Voranschlagstellung 2024 noch keine schriftlichen Zustimmungen vom Land Steiermark vorgelegen. Er erläutert den Finanzierungs- und Ergebnishaushalt wie folgt:

Ergebnishaushalt:

Angaben in Euro (Vergleich VA und NVA 2023)

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2024	NVA 2024	Differenz
SU	21	Summe Erträge	6.428.400,00	8.170.600,00	1.742.200,00
SU	22	Summe Aufwendungen	6.887.100,00	8.306.400,00	1.419.300,00
SA 0	SA0	(0) Nettoergebnis (21 - 22)	-458.700,00	-135.800,00	322.900,00
SU	23	Summe Haushaltsrücklagen	458.700,00	135.800,00	-322.900,00
SA 00	SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA 0 + / - SU23)	0,00	0,00	0,00

Finanzierungshaushalt:

Angaben in Euro (Vergleich VA und NVA 2024)

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2024	NVA 2024	Differenz
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	5.626.100,00	7.103.700,00	1.477.600,00
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	5.930.400,00	6.346.300,00	415.900,00
SA 1	SA 1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	-304.300,00	757.400,00	1.061.700,00
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	718.400,00	965.500,00	247.100,00
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	784.500,00	2.006.000,00	1.121.500,00
SA2	SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-66.100,00	-1.040.500,00	-974.400,00
SA3	SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-370.400,00	-283.100,00	87.300,00
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		110.000,00	110.000,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	200.200,00	214.400,00	14.200,00
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-200.200,00	-104.400,00	95.800,00
SA5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-570.600,00	-387.500,00	183.100,00

Das Reihnhaus Oberzeiring musste ebenfalls ordnungsgemäß in den Nachtragsvoranschlag 2024 aufgenommen werden. LAbg.GR Reif stellt einige Anfragen, welche durch GK Kobald beantwortet werden. Der Entwurf des Nachtragsvoranschlags 2024 wurde durch 2 Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen zum Nachtragsvoranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht. Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle den ordnungsgemäß für zwei Wochen kundgemachten und im Marktgemeindeamt Pölstal aufgelegten Nachtragsvoranschlag 2024 in der vorliegenden Form beschließen.

Für den Antrag stimmen: Bgm. Haingartner Ewald, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GR Cermak Andreas, GRⁱⁿ Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, GR Steiner Johannes, GRⁱⁿ Weiß Petra.

Stimmhaltung: LAbg.GR Reif Robert.

Zu 12.) Festsetzung der Hebesätze.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Hebesätze wie folgt beschließen:

Für die Gemeindeabgaben werden nachstehende Hebesätze festgelegt:

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe: 500 v.H.

b) für sonstige Grundstücke: 500 v.H.

Die Lustbarkeitsabgabe wird im Haushaltsjahr 2024 weiter erhoben.

Die Hundeabgabe wird im Haushaltsjahr 2024 weiter erhoben.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 13.) Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen und Zahlungsverpflichtungen.

GK Kobald berichtet, dass laut vorliegendem Entwurf des Nachtragsvoranschlags 2024 derzeit eine Darlehensaufnahme für die Sanierung der Ortswasserleitung in Möderbrugg in Höhe von Euro 110.000,00 vorgesehen ist.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen im Nachtragsvoranschlag 2024 mit Euro 110.000,00 festsetzen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 14.) Dienstpostenplan (Stellenplan).

GK Kobald stellt den Dienstpostenplan der Gemeinde vor. Dieser ist integrierender Bestandteil des Nachtragsvoranschlags 2024. Derzeit sind 23,97 Vollzeitäquivalente für die Gemeinde beschäftigt. Laut Stellenplan sind 37 Köpfe für die Gemeinde 2024 tätig.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Dienstpostenplan (Stellenplan) als integrierter Bestandteil des Nachtragsvoranschlags 2024 in der vorliegenden Form beschließen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 15.) Nachweis über Investitionstätigkeit und deren Finanzierung.

GK Kobald teilt mit, dass für das Haushaltsjahr 2024 insgesamt Investitionen in Höhe von Euro 1.969.100,00 geplant sind. Diese sind einjährige investive Einzelvorhaben mit Euro 334.800,00 und mehrjährige investive Einzelvorhaben mit Euro 1.634.300,00. Die Summe dieser Vorhaben der gesamten Investitionstätigkeit 2024 sind im Vorbericht sowie im Nachtragsvoranschlag 2024 wie folgt abgebildet.

Einjährige Vorhaben:

Freizeitanlage Oberzeiring	€ 72.000,00
Fuhrpark Bauhof	€ 12.800,00
Sanierung Im Dorf 10	€ 250.000,00

Mehrjährige Vorhaben:

Straßenbeleuchtung	€ 147.000,00
Sanierung Schneebergerhaus	€ 52.200,00
Carports/Grünschnittanlage	€ 8.800,00
Reihenhaus Oberzeiring	€ 100.000,00
Heizung 2. Reihenhaus Oberzeiring	€ 31.600,00
Erweiterung Musikheim St. Oswald	€ 256.000,00
Müllinsel Altmann	€ 5.300,00
Radweg Möderbrugg-Oberzeiring	€ 100.000,00

Sanierung Gehsteige Ortsdurchfahrt Möderbrugg	€ 138.000,00
Sanierung Wasserleitung Möderbrugg	€ 110.000,00
Umbau Studie VS Möderbrugg	€ 22.500,00
Sanierung und Zubau Volksschule Möderbrugg	€ 384.000,00
Außenanlagen Mittelschule	€ 47.400,00
Glasfaseranschluss Mittelschule Oberzeiring	€ 1.200,00
Sanierung Färberkreuz	€ 4.900,00
Sanierung Barbaraweg	€ 18.800,00
Sanierung Mitterweg	€ 17.600,00
Sanierung Römerstraße	€ 12.400,00
Sanierung Untere-Walcher-Siedlung	€ 6.600,00
Glasfaserausbau Pölstal	€ 50.000,00
Kurparkstiege Oberzeiring	€ 20.000,00
Aufschließung Gewerbepark	€ 100.000,00

Diese Anschaffungs- oder Herstellungskosten werden durch Eigenmittel bzw. Rücklagen, Förderungen, KIP 2022, Darlehen sowie durch Gemeindebedarfszuweisungen finanziert.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Nachweis über die Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung wie im aufgelegten Nachtragsvoranschlag 2024 ersichtlich, beschließen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 16.) Mittelfristiger Finanzplan 2024-2028.

GK Kobald erläutert den Mittelfristigen Finanzplan 2024-2028 wie folgt:

Ergebnishaushalt:	Finanzierungshaushalt:
2024: € 0,00	2024: € - 283.100,00
2025: € - 1.193.700,00	2025: € - 698.500,00
2026: € - 1.130.600,00	2026: € - 643.800,00
2027: € - 1.267.600,00	2027: € - 691.500,00
2028: € - 1.309.600,00	2028: € - 704.500,00

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Mittelfristigen Finanzplan für 2024-2028 in der vorliegenden Form beschließen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister dankt GK Kobald für den ausführlichen Bericht.

Zu 17.) Kaufvertrag Feuerwehrrüsthaus Oberzeiring.

Herr Bürgermeister berichtet, dass in der Altgemeinde Oberzeiring für die Errichtung des Feuerwehrrüsthauses ein Immobilienleasingmietvertrag abgeschlossen wurde. Die jährlichen Beiträge wurden dabei als Kaufraten betrachtet. Nun läuft dieser Vertrag aus und die Marktgemeinde Pölstal muss das Rüsthaus kaufen und in das Gemeindeeigentum übernehmen. Ein diesbezüglicher Kaufvertrag bzw. eine Treuhandvereinbarung wurden vom Notariat Mag. Hofer&Pail in Zusammenarbeit mit der Immorent-Nero Grundverwertungsgesellschaft m.b.H. erstellt und liegt vor.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, den vorliegenden Kaufvertrag inkl. Treuhandvereinbarung, erstellt vom Notariat Mag. Hofer/Pail, GZ: Mag.S/Br 18505, zu beschließen. Der Kaufpreis beträgt € 303.455,00. Abzüglich der bereits geleisteten Teilzahlungen in Höhe von € 294.639,62 bleibt ein noch zu bezahlender Betrag von € 8.815,38.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 18.) Ankauf MTF für FF Oberzeiring.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die FF Oberzeiring der Marktgemeinde Pölstal ein Konzept für den Ankauf eines MTF inkl. Finanzierungsvorschlag vorgelegt hat. HBI Kleemaier hat sich für diese Sitzung entschuldigt. Für das bisherige Mannschaftsfahrzeug ist die Laufzeit abgelaufen und wird eine Anschaffung durch den Landesfeuerwehrverband gefördert. Diese Förderzusage liegt leider noch nicht vor. Folgende Finanzierung wird vorgeschlagen:

Basisfahrzeug+Aufbau:	€ 91.513,75
Rückerstattung Nova:	€ 15.197,42
Förderung LFV (noch nicht zugesagt):	€ 28.500,00
<u>Verkauf altes MTFA:</u>	<u>€ 15.000,00</u>
Restsumme für Gemeinde:	€ 32.816,33

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die FF Oberzeiring bei der Anschaffung des neuen MTF, vorbehaltlich der Förderungszusage des Landesfeuerwehrverbandes, zu unterstützen und den Restbetrag in Höhe von € 32.816,33 zu finanzieren und im Voranschlag 2025 aufzunehmen. Die Finanzierung soll mit Bedarfszuweisungsmittel bzw. einer Rücklage sichergestellt werden.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 19.) Waldangelegenheit Untere Walcher-Siedlung.

Herr Bürgermeister berichtet von der Schlägerung im Bereich der Unteren Walcher-Siedlung. Er hat Rücksprache mit der Energie Steiermark und der Fa. Horn-Holz gehalten. Laut Energie Steiermark wurden mit dieser ebenso 240 Stunden abgerechnet. Der Holzerlös beläuft sich auf € 7.965,48.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, die vorliegende Rechnung der Fa. Horn Holz GmbH aus Pusterwald in Höhe von € 27.560,40 für die Schlägerungsarbeiten im Bereich der Unteren Walcher-Siedlung zu genehmigen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

GRⁱⁿ Weiß begehrt folgende Aufnahme in das Sitzungsprotokoll: Im Namen des gesamten Gemeinderates möge festgehalten werden, dass diese Vorgangsweise nicht nachvollziehbar ist und die getroffenen mündlichen Vereinbarungen nicht eingehalten wurden.

Zu 20.) Bauhof Möderbrugg; Reparatur Fendt und Weitergabe Palettengabel.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Reparatur beim Fendt wie in der letzten Gemeinderatssitzung besprochen durchgeführt wurde.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die notwendige durchgeführte Reparatur in Höhe von Euro 7.142,70 des Fendt's zu genehmigen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, beim Kauf des Frontladers durch Robert Moser die Palettengabel mitzugeben.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 21.) Musikschule Fohnsdorf.

Herr Bürgermeister berichtet über die Kosten für das Schuljahr 2023/24 für 32 Schüler in Höhe von Euro 28.963,00. Dieser Kostenpunkt hat sich bei der Abrechnung nach Empfehlung des Landes Steiermark ergeben. Für das Jahr 2024/25 gibt es von Seiten des Landes Steiermark keine Empfehlung und haben die Ge-

meinden somit freie Entscheidung bei der Tarifvorschreibung. Nach dem neuen Schlüssel würde nach alter Schülerzahl die Vorschreibung rund € 62.000,00 betragen. Nach dem neuen Schülerstand würden sich die Kosten zwischen € 60.000,00 und 80.000,00 belaufen. Am 19.09.2024 wird diese Thematik in der Sitzung des Gemeinderates in Fohnsdorf behandelt. Die betroffenen Bürgermeister werden an dieser Sitzung teilnehmen. Von den Bürgermeistern der Gemeinden Pusterwald, St. Peter ob Judenburg und Pölstal wurde ein Finanzierungsvorschlag mit einer Indexanpassung von +16,4% an die Gemeinde Fohnsdorf gerichtet. Bis dato ist keine Rückmeldung eingegangen. Es wurde auch mit den umliegenden Musikschulen sowie mit einer Privatschule bereits Kontakt hergestellt. Die Sitzung des Gemeinderates in Fohnsdorf muss jetzt abgewartet werden und muss danach eine Entscheidung getroffen werden.

Zu 22.) Bebauungsplan Lackwirtsiedlung.

Herr Bürgermeister berichtet, dass von der Familie Grillmaier in der Lackwirtsiedlung um die Erhöhung der Bebauungsdichte von bisher 0,45 angesucht wurde. Nach Rücksprache mit dem Raumplaner ist dies aus raumplanerischer Sicht nicht einfach. Daher wäre alternativ eine Vergrößerung des Grundstückes um ca. 150 m² angedacht. Die Grundstückseigentümer wären mit dieser Vorgangsweise einverstanden. Als Kaufpreis wurden € 10,00/m² vorgeschlagen, da es sich um kein vollwertiges Bauland handelt. Die Vermessung bzw. Vertragserstellungskosten werden von den Käufern getragen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einem Grundverkauf wie oben angeführt grundsätzlich zustimmen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 23.) Sanierung Wohnhaus Möderbrugg, Im Dorf 10.

Herr Bürgermeister berichtet, dass für die Sanierung Wohnhaus Möderbrugg, Im Dorf 10 folgende Zusatzleistungen beschlossen werden sollen. Von der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann wurden Angebote der Fa. Pressler für Balkongeländer in Höhe von Euro 2.980,00 sowie der Fa. Kurt Kriegl GmbH für den Aufpreis auf Vorsatzrollläden in Höhe von Euro 13.598,00 eingeholt. Die Finanzierung könnte über die Wohnhausrücklage erfolgen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorgetragene Vorgangsweise genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 24.) Jagdpachtschilling 2024.

Herr Bürgermeister berichtet, dass der Aufteilungsentwurf des Jagdpachtschillings 2024 für 4 Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt wurde. Gegen diesen Aufteilungsentwurf wurden keine Einwendungen eingebracht.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2024 in der aufgelegten Form zu genehmigen. Beträge über Euro 5,00 werden automatisch auf das Konto des Eigentümers überwiesen. Die Auszahlung erfolgt ab 16.09.2024 bis 28.10.2024.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 25.) Sanierung Schneeberger (Dringlichkeitsantrag).

Herr Bürgermeister berichtet von der letzten Begehung mit dem Bundesdenkmalamt. Hierbei wurde die Restaurierung von zwei Türen besprochen. Von der Fa. Christian Binder liegt nun ein Kostenvoranschlag in

Höhe von Euro 3.722,00 vor. Diese Restaurierung könnte mit den derzeitig durchgeführten Sanierungsarbeiten mitlaufen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Angebot der Fa. Christian Binder in Höhe von Euro 3.722,00 genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 26.) Gde App (Dringlichkeitspunkt NEOS).

Herr Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag der Neos und übergibt das Wort an LAbg.GR Reif. Dieser berichtet, dass bereits einige Male die Installierung einer Gemeinde-App angesprochen wurde. Dies wurde ebenfalls in den Gemeindenachrichten bekanntgegeben. Da es hierfür einige verschiedene Möglichkeiten gibt, wird der Gemeinderat am 03.10.2024 um 18.00 Uhr zu einer diesbezüglichen Besprechung eingeladen.

Zu 27.) Allfälliges.

- a) Herr Vizebürgermeister berichtet vom Infoabend in der Mittelschule Oberzeiring, betreffend Nachmittagsbetreuung 2024/25.
- b) Herr Vizebürgermeister berichtet, dass der heurige Seniorenausflug am 08.10.2024 erfolgen wird und berichtet über die geplante Route. Herr Bürgermeister dankt Herrn Vizebürgermeister für die Organisation.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21.00 Uhr. Pause 5 Minuten.

Zu 28.) Nicht öffentlich

Zu 29.) Nicht öffentlich

Zu 30.) Nicht öffentlich

Zu 31.) Nicht öffentlich

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

.....
(Ewald Haingartner)

.....
(GR Ing. Udo Lerchegger)

Der Schriftführer:

.....
(GR Helmut Höflechner)

Der Schriftführer:

.....
(GR Andreas Cermak)

Der Schriftführer:

.....
(LAbg. GR Robert Reif)